

## Deutsch macht Spaß

### P-Seminar im Fach Deutsch

„Deutsch macht Spaß!“ lautete das Thema eines Vormittags, den Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe des Julius- Echter- Gymnasiums Elsenfeld für drei Klassen der Janusz- Korczak- Schule im Rahmen ihres P- Seminars organisiert hatten. Das Ziel war es, die Schülerinnen und Schüler davon zu überzeugen, dass auch das Unterrichtsfach Deutsch ein echtes Vergnügen sein kann. Hierzu hatten die nächstjährigen Abiturienten gemeinsam mit der Leiterin des Seminars, OstRin Susanne Schmitt, einen Stationenlauf vorbereitet.

Durch Aufgaben und Spiele, die auf die fünf verschiedenen Sinne abzielten, sollten die Kinder für das Fach Deutsch begeistert werden.

Der Tag stand ganz unter dem Thema „Märchen“ und sollte den Kindern die für sie teilweise unbekannteren Klassiker wie Rotkäppchen, Schneewittchen usw. näherbringen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und der Einteilung der Kinder in fünf Gruppen mit verschiedenfarbigen Wäscheklammern wurde zum Einstieg das bekannte Spiel „Alle, die mit...“ gespielt, was sowohl den jungen, als auch den älteren Schülern viel Spaß bereitete. Danach ging es auch schon mit dem Stationenlauf los, wobei jeweils 20 Minuten pro Station vorgesehen waren.

Bei der ersten Station wurde zum Beispiel ein Rotkäppchen- Puppentheater aufgeführt, jedoch mit offenem Ende. Hierfür waren dann die Kleinen verantwortlich und hatten so die Möglichkeit, selbst einen fantasievollen Ausgang für das Märchen zu finden und vorzuspielen. Die Kinder waren begeistert dabei und hatten viele neue Ideen. Eine der Gruppen sorgte beispielsweise dafür, dass der Wolf ein schlechtes Gewissen bekam, sodass er Rotkäppchen und die Großmutter ausspuckte und schließlich zu deren Haustier wurde.

Auch eine Vorlesestation gab es, bei der die Kinder ebenfalls zu dem Märchen Rotkäppchen die passenden Geräusche mit Instrumenten mitmachen durften. Den Spaß der Kinder hierbei hat jeder Vorbeilaufende gehört.

An der dritten Station konnten die Schüler Dioramas mit verschiedenen Figuren zu den Märchen basteln, die sie später mit nach Hause nehmen und stolz ihren Eltern zeigen konnten. Wolf und Hexe waren hierbei besonders beliebt.

Eine weitere Aufgabe war es, Obst erst zu erschmecken und danach Begriffe zu dem zugehörigen Märchen aufzuschreiben, die die Kinder damit in Verbindung bringen. Passend zum Thema Märchen durfte da der Schneewittchen - Apfel natürlich nicht fehlen!

Etwas misstrauisch beäugt wurde eine Box, in die die Kinder bei der letzten Station zunächst blind greifen und erfühlen sollten, was sich in dieser befindet. Neben Holz wurden auch Stroh und Blätter schnell erkannt: Dinge, die allesamt zum Wald passen und somit mit dem Märchen Hänsel und Gretel assoziiert werden konnten. Zum Abschluss der Station wurden zu diesem Thema gemeinsam Elfchen geschrieben, die die Kinder natürlich ebenfalls mit nach Hause nehmen durften.

Am Ende gab es noch eine „Feedbackrunde“, bei der die Gäste sich verschiedenen Symbolen zuordnen konnten, um zu verdeutlichen, was ihnen besonders gut gefallen hat. Danach wurde der Vormittag gemütlich mit leckerem Kuchen, Spielen und Gitarrenmusik zum Abschluss gebracht und alle waren sich einig: „Deutsch macht Spaß!“



Schmitt